



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 26.06.2014

Niederschrift

6. Ortsbeiratssitzung Raibach vom 12.01.2012

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Claudia Harms

Ortsbeiratsmitglied

Frau Heike Jäger

Herr Stefan Kern

eb 20:40 Uhr

Herr Matthias Kreh

Frau Daniela Stoeckel

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Stadtrat

Herr Alois Macht

Stadtverordneter

Herr Oliver Schröbel

Seniorenbeirat

Frau Hella Müller

Ausländerbeirat

Frau Sandra Machado Freitas Pereira

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Tagesordnung:

6. Ortsbeiratssitzung Raibach am 12.01.2012

1. Bericht des Magistrats und der Ortsvorsteherin
2. Veranstaltungskalender Raibach 2012 – Absprache mit den Ortsvereinen
3. Grenzgang 2012
4. Radweg – weiteres vorgehen, Sachstand
5. Anregungen und Mitteilungen

Ortsvorsteherin Harms eröffnet die 06. Sitzung des Ortsbeirates Raibach und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Gegen das Protokoll der 05. Sitzung vom 20.10.2011 liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 1 Bericht des Magistrats und der Ortsvorsteherin

Frau Harms begrüßt die Anwesenden und bittet Alois Macht um Berichterstattung.

Stadtrat Alois Macht berichtet über:

- die Auswertung der Geschwindigkeitsmessung. Die Fahrzeugtypen wurden nach Fahrzeuglänge eingeteilt. Für PKWs wurde eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 57km/h und eine Maximalgeschwindigkeit von 90km/h gemessen. Für Sprinter lag der Durchschnittswert bei 60km/h, für kurze LKWs bei 80 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit für kurze LKWs lag bei 110km/h. Insgesamt fuhren 11 % der Fahrzeuge zu schnell. Herr Kreh merkt dazu an, dass die Resultate sich mit der Erhebung vor fünf Jahren decken. Frau Harms schlägt vor die Ergebnisse mit dem ASV zu diskutieren.

Frau Harms berichtet anschließend über:

- Den erfolgreichen Verlauf des Seniorennachmittags und der Veranstaltung „Singen unterm Weihnachtsbaum“.
- Das Projekt „Apfelhaus“ wurde mit Frau Andrea Fischer besprochen und soll Thema der nächsten Sitzung sein.
- Die Bepflanzung am Börnchesgraben wurde vorgenommen und die abgeschlossenen Patenschaftsverträge sind bei der Stadt eingegangen.
- Die Einrichtung eines Parkverbots im Unterdorf wurde vom Bürgermeister abgelehnt, da keine Ersatzparkfläche zur Verfügung stünde und kein Handlungsbedarf bestünde wenn nur ein Fahrzeug die Durchfahrt stört. Des Weiteren würde dieses sogar verkehrsberuhigend wirken. Herr Kreh findet die Rückmeldung nicht zufrieden stellend. Die Engstelle entstünde durch gegenüber parkende Autos genau an der Stelle an der der Gehweg sehr eng sei. Frau Harms schlägt vor die Beteiligten persönlich anzusprechen. Außerdem wollen die OB-Mitglieder besagte Stelle am Sonntag nach dem Grenzgang besuchen. Der Punkt soll dann erneut im Februar besprochen werden.
- Im Februar wird der Seniorenbeirat eine Sitzung in Raibach abhalten.
- Die Kiefern neben der Kirche wurden wie vom OB beantragt gefällt.

Zu TOP 2

Veranstaltungskalender Raibach 2012 – Absprache mit den Ortsvereinen

Damit keine Überschneidung von Veranstaltungen auftritt, sollen die Termine der Raibacher Vereine in einem Veranstaltungskalender koordiniert werden. Im Folgenden werden die geplanten Veranstaltungen der jeweiligen Vereine/AGs aufgeführt:

- Feuerwehr: Oktoberfest am Kerbsamstag (20.10.), Absprache mit FC und Schützen muss diesbezüglich noch erfolgen
- VdK: mehrere Veranstaltungen im Sommer geplant, genaue Termine werden noch mitgeteilt
- Gesangsverein: 125 Jahrfeier am 28.05. zusammen mit Dorf AG
- Seniorenverein: Seniorentanz an einem Mittwochnachmittag im April
- Ev. Kirche: 09.12. Weihnachtsmarkt, 14.10. Erntedankfest
- Schützen: 11.02. Rocksoppen, 10.03. JHV, 17.03. St. Patrick's Day, 01.04. Ostereierschießen, 01.05. Seitengang Party, 05.05. Fun Highland Games, 06-10.07. Country und Westerntage, 11.08. Norinco Cup, 20.10. Familienabend (Überschneidung mit Kerb → diesbezüglich soll Rücksprache gehalten werden), 16.-17.11. Jedermannschießen
- FC: Stadtmeisterschaft in Raibach (Ende Juli / Anfang August), Grillen und Kerb (Die genauen Termine wurden dem OB noch nicht mitgeteilt.)
- Dorf AG: eventuell 22. oder 29.09. Kelterfest

Die Termine sollen in einem Kalender zusammengefasst und an die Stadt weitergeleitet werden. Außerdem soll der Jahreskalender im Schaukasten aufgehängt werden und auf die Raibach-Homepage gestellt werden.

Zu TOP 3

Grenzgang 2012

Die Organisation des Grenzgangs wurde bereits abgeschlossen. Diese Veranstaltung soll immer am 2. Sonntag im Januar stattfinden. Die Route wurde mit Herrn Schäfer bereits besprochen. Im Schützenhaus wird es nach der Wanderung Kaffee und Kuchen geben. Gegen 11:30 Uhr ist eine Pause am Rödelshäuschen geplant. Die Verköstigung dort (Fleischkäse mit Brötchen) wird von Herrn Fischer organisiert. Die Veranstaltung soll inklusive der Pause ca. 4 Stunden dauern. Eventuell soll im nächsten Jahr ein anderes Gericht angeboten werden, z.B. eine Suppe, dies müsste aufgrund des dafür benötigten Geschirrs allerdings rechtzeitig organisiert werden.

Zu TOP 4 Radweg – weiteres vorgehen, Sachstand

Herr Kerkau verkündet dass es bezüglich des Radwegs keine Neuigkeiten zu berichten gibt. Da der Radweg eine Landesmaßnahme ist kann auch Frau Lips auf Bundesebene wenig beeinflussen. Darum soll Herr Manfred Pentz, der Nachfolger von Frau Lautenschläger, eingeladen werden, allerdings getrennt vom ASV. Er ist Mitglied des Landtags und in den entsprechenden Gremien tätig. Das Planfeststellungsverfahren für den Radweg wurde noch nicht eingeleitet. Frau Jäger gibt zu bedenken dass das sichere Radfahren doch eigentlich vom Land gefördert werden sollte. Außerdem sei gerade wegen der unbefriedigenden Bussituation ein Radweg zwischen Groß-Umstadt und Raibach dringend erforderlich. Herr Kerkau schlägt vor die Historie des Radwegbaus aufzubereiten und den Ämtern vorzulegen. Der OB beschließt einstimmig dass eine Historie des Radwegs bis Ende März fertig gestellt werden soll. Herr Pentz wird dann für die Aprilsitzung eingeladen (26.04.). Herr Kreh wünscht sich dass die Problematik mehr Gehör findet, z. Bsp. durch eine Aktion die Aufmerksamkeit erregt. Dabei sollte vor allem der Sicherheitsaspekt herausgestellt werden. Dafür kämen eventuell das Nachstellen eines Unfalls, eine Feuerwehrrübung, oder eine Sperrung der Straße für Radfahrer in Frage.

Zu TOP 5 Anregungen und Mitteilungen

- a) Herr Kreh weist darauf hin dass die Landstraße Richtung Umstadt vor kurzem wegen einer Reiterveranstaltung abermals zugeparkt war. Er fordert dass das Ordnungsamt dem Veranstalter gegenüber klar stellen sollte dass dieser für entsprechende Parkmöglichkeiten sorgen muss. Die OB-Mitglieder bitten das Ordnungsamt deshalb darum den Betreiber anzusprechen, um mit ihm nach einer Lösung für zukünftige Veranstaltungen zu suchen, da die alleinige Kontrolle offensichtlich nicht ausreichend ist.
- b) Frau Harms teilt mit, dass sie bezüglich der Anbringung von „freiwillig Tempo 30“-Schildern in den Nebenstraßen von Raibach keine Rückmeldung bekommen hat. Der OB beantragt erneut die Anbringung der Schilder.
- c) Frau Harms berichtet des Weiteren dass sie gefragt wurde, ob der Garten der alten Schule so umgestaltet werden könnte, dass Senioren ihn nutzen könnten. Darum soll geklärt werden wie der Vertrag mit den aktuellen Mietern, die Gartennutzung betreffend, ausgestaltet ist. Danach soll eventuell eine Absprache mit den Mietern erfolgen.
- d) Frau Harms fragt an wann die Absperrung des Feuerlöschteichs erfolgen wird.
- e) In Bezug auf eine eventuelle Versetzung des Streukastens von der Ecke des Kindergartens an den Ohlbachweg, würde Frau Harms gerne erfahren, ob schon Gespräche mit dem betroffenen Grundstücksbesitzer Herrn Larisch stattgefunden haben.
- f) Im Keller der Schule stehen zurzeit zwei massive Holzbänke. Es soll

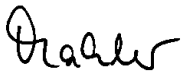
- geklärt werden ob dies der Freiwilligen Feuerwehr gehören.
- g) Herr Löffler schlägt vor beim Grenzgang im nächsten Jahr ein anderes Gericht, vorzugsweise eine Suppe/Eintopf anzubieten. Da die OB-Mitglieder die Verwendung von Einweggeschirr ablehnen und Mehrweggeschirr aufgrund der nicht vorhandenen Spülkapazität zu aufwendig erscheint, wird von Herrn Schröbel vorgeschlagen für diesen Fall die Teilnehmer zu bitten ihr eigenes Geschirr mitzubringen.
 - h) Der OB beantragt eine zusätzliche Lichtquelle an der Bushaltestelle im Unterdorf zu installieren. Hierzu könnte eine Stromquelle der alten Schule genutzt werden. Es sollte eine Lichtquelle mit einem Lichtsensor angebracht werden. Dieser Punkt wurde bereits im Protokoll der 03.Sitzung behandelt, leider wurde dazu noch keine Rückmeldung erhalten.

Der Termin für die nächste Sitzung wird auf Donnerstag den 23.02.2012 um 20:00 Uhr festgelegt.

gez.: Claudia Harms
Ortsvorsteherin

gez.: Daniela Stoeckel
Schriftführerin

F.d.R.d.A.



Doris Reichenberger
ParlBüro